

## Tipps und Regeln für Eltern der Jugendspielerinnen und Jugendspieler des SV Schwarz-Weiß Mühlburg 1952 e.V.

### Allgemein:

- Die Teilnahme ihres Kindes am Training und an den Spielen ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.
- Sie versuchen bei den Spielen ihres Kindes immer zu zuschauen.
- Die Kinder versuchen kein Training und kein Spiel zu versäumen. Kann es einmal nicht, melden Sie das Kind so früh wie möglich beim Jugendtrainer ab.
- Die Jugendtrainer bereiten sich auf das Training vor und schenken den Kindern ihre Zeit. Deshalb sagen Sie nicht leichtfertig ein Training ab.
- Sie schauen das ihr Kind pünktlich zum Training und zum Spiel erscheint. Beim Training soll es spätestens 5min vor Beginn umgezogen am Trainingsplatz sein.
- Zigaretten und Alkohol am Spielfeldrand sind nicht erwünscht.
- Ohne Ihre Unterstützung bei Heimspieltagen und Jugendturnieren ist ein solches Event nicht möglich. Aus solchen Veranstaltungen profitieren wieder Ihre Kinder.
- Ihre Unterstützung beim jährlichen Hallenturnier (Dezember) und bei den 2 Arbeitseinsätzen (Frühjahr und Herbst) bringen Sie gerne ein.
- Die Trainer machen dies alles ehrenamtlich und ist nicht ihr Beruf.

### Am Spielfeldrand:

- Unterstützen Sie Ihre Kinder durch Lob, Aufmunterung und Anfeuern!
- Kinderfußball ist kein Erwachsenenfußball! Bei den Kindern stehen Spaß am Spiel, sowie die Verbesserung ihrer Fähigkeiten im Vordergrund.
- Wissen Sie noch, wie ihr Kind vor einem Jahr gegen den Verein XY gespielt hat? Welche Bedeutung hat das damalige Ergebnis heute? Ist es nicht viel wichtiger, wie sich Ihr Kind mittlerweile weiterentwickelt hat?
- Falls eine Aktion mal nicht so gelingt wie geplant, zeigen Sie Ihre Enttäuschung nicht durch negative Kommentare! Die Kinder wissen selber, wenn ihnen etwas misslungen ist. Wir als Erwachsene müssen mit Fehlern besser umgehen können als die Kinder.
- Kinder sind sehr sensibel gegenüber abfälligen Kommentaren und reagieren oft mit Angst, Aggression oder Verunsicherung. Dadurch werden wichtige Lernprozesse blockiert!
- Aus Fehlern wird man klug! Einer ist nicht genug!
- Kinder und Jugendliche sind keine Fußballprofis!
- Kritisieren Sie keine Entscheidung des Schiedsrichters, auch wenn sie vermeintlich falsch gewesen ist. Sie ermutigen Ihr Kind eigene Fehler zu ignorieren.
- Viele Köche verderben den Brei. Der Jugendtrainer ist dankbar für jede Hilfe und Anregung, aber er allein ist für den sportlichen Bereich zuständig.

